



GESCHÄFTSFÜHRUNG

Eva Hepper
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
t. +49 (030) 202 69 108
f. +49 (030) 202 69 122
Eva.Hepper@berlinerdom.de
www.berlinerdom.de

Presseinformation vom 15. Februar 2023

Herzliche Einladung an alle! Tag der offenen Tür am 25. Februar 2023 im Berliner Dom Kostenlose Sonderführungen und Workshops ab sofort buchbar

Berlin – Er gehört zu den Wahrzeichen Berlins und prägt die Silhouette der Stadt mit seiner mächtigen Kuppel, dem goldenen Kreuz und den vier Türmen. Annähernd jede BerlinerIn und jeder Berliner sowie zigtausende Touristinnen und Touristen kennen den Berliner Dom.

Aber kennen Sie ihn wirklich? Wissen Sie, was hinter den dicken Mauern geschieht? Welche Geheimnisse sich hinter Altarschranke und Kaiser-Empore, in der Hohenzollerngruft und auf der Kuppel verbergen? Wie die Domkantorei probt, und wo die Domprediger arbeiten?

Am 25. Februar von 10 bis 18 Uhr werden (fast) alle Geheimnisse gelüftet. Der Berliner Dom lädt herzlich ein zum Tag der offenen Tür. Wir zeigen, wer wir sind, und was wir machen - selbstverständlich bei freiem Eintritt für alle Besucherinnen und Besucher.

Dazu gibt es ein in dieser Form noch nie da gewesenes Angebot: Jede Abteilung des Berliner Doms und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind dabei und offerieren spezielle **Workshops**, einzigartige Besichtigungsmöglichkeiten und originelle **Sonderführungen**. Es geht unter anderem hoch hinaus aufs Dach, tief hinein ins Archiv, ans Dirigierpult und hinter die Kulissen. Mit viel Geschichte und Geschichten, mit Kunst, Musik, Gesang, mit Andachten, Segnungen und vielem mehr.

Da manches nur in festen Kleingruppen besucht werden kann, ist eine vorherige Anmeldung nötig. Workshops und Sonderführungen sind ab sofort buchbar unter: www.berlinerdom.de

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie in Ihren Medien und auf Ihren Kanälen auf den Termin hinweisen, und wenn Sie am 25. Februar unser Gast sind!

Das gesamte Programm finden Sie auf www.berlinerdom.de und nachfolgend in Auszügen:

Eintritt, Besichtigungen und Veranstaltungen ohne Vorbuchung:

Über den ganzen Tag hinweg ist die Besichtigung der **Predigtkirche**, der **Tauf- und Traukirche** sowie der **Kuppel** kostenfrei möglich. An verschiedenen Orten gibt es zudem Vorträge zu Domgeschichte, Kunstwerken, Altar, Apostelschranke und Kanzel sowie zur berühmten Sauer-Orgel. Auch über die zum Dom gehörenden Friedhöfe kann man sich informieren, und der Dom-Shop bietet diverse Vergünstigungen. Um 12 Uhr findet eine musikalische **Mittagsandacht** statt, um 18 Uhr wie üblich die **Vesper**. Für alle Interessierten sind Segnungen möglich und die berühmte Sauer-Orgel wird immer wieder erklingen.

Sonderführungen und Workshops nur mit vorheriger Anmeldung:

Kaiser-Empore / Sonderführung

Große kaiserliche Ambitionen ließen den Berliner Dom in der heutigen Kubatur entstehen. Kein geringerer als der Petersdom in Rom stand dafür Modell. Kaiser Wilhelm II. wollte in Berlin ein dem katholischen Original ebenbürtiges Pendant entstehen lassen. Hier lässt sich mehr über den Kaiser und seine Verbindung zum Berliner Dom erfahren und Erstaunliches entdecken.

Dom-Archiv / Sonderführung

Was macht eigentlich ein Archivar? Was ist das älteste Dokument im Domarchiv? Wie verlief die Geschichte des Berliner Doms? Durfte man 1932 in der Spree nackt baden? Diese und andere Fragen werden im Rahmen der Archivführung beantwortet. Außerdem können der Magazinraum besichtigt und ausgewählte Urkunden, Kirchenbücher, Bauzeichnungen und andere historische Dokumente im Original in Augenschein genommen nehmen.

Dom-Bau / Sonderführung Hohenzollerngruft

Die Sanierung der Hohenzollerngruft, eine der bedeutendsten Grablegen Europas, ist das größte Bauprojekt des Berliner Doms seit dem Wiederaufbau zwischen 1975 und 1993. Neben der klimatischen Ertüchtigung der bis 1999 nicht öffentlich zugänglichen Grablege, wird eine Grundinstandsetzung sämtlicher technischen Anlagen und Medien sowie die Schaffung von Barrierefreiheit im Sockelgeschoss des Doms vorgenommen. Dazu sind Anfang 2020 alle 94 Särge ausgelagert worden, so dass derzeit eine einmalige Atmosphäre in der ca. 1.500m² großen Grabstätte herrscht.

Dom-Bau / Sonderführung Außenfassade

Nachdem 2016 massive Schäden bekannt wurden, steht der Dom im Gerüst. Seither werden die vier Türme oberhalb des Kranzgesimses restauriert und in Stand gesetzt. Die Führung macht es möglich, einmalige Perspektiven einzunehmen und Aposteln und Propheten direkt in die Augen zu blicken!

Dom-Bau / Sonderführung Kuppel und Mosaiken

Die von Hofmaler Anton von Werner entworfenen Kuppelmosaiken mit Darstellungen der Seligpreisungen sind ein absolutes Highlight im Dom. Nach der Zerstörung im 2. Weltkrieg wurden sie durch die Initiative des Dombauvereins in den Jahren 1996 bis 2002 vollständig rekonstruiert. Die Führung erlaubt einen besonderen Blick auf die acht Gemälde in atemberaubender Höhe.

Dom-Musik / Dirigierworkshop

Zu Beginn steht eine kurze Einführung in die Dirigiertechnik durch Domkantor Adrian Büttemeier. Anschließend können die Teilnehmenden selbst probieren, einen echten Chor zu dirigieren. Hier wird erlebbar, welchen Einfluss das Dirigieren auf den Chor und seinen Klang haben kann. Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich.

Dom-Musik / Workshop Offene Chorprobe

Hier wird man Zeuge einer echten Probe der Berliner Domkantorei. So lässt sich auf einmalige Art der Prozess der Probenarbeit verfolgen. Fragen sind willkommen.

Dom-Musik / Workshop Offenes Mitsingangebot

Wer mitsingen möchte, ist in diesem Workshop genau richtig. Auch ohne Chorerfahrung ist jede und jeder herzlich willkommen, gemeinsam mit Sängerinnen und Sängern der Berliner Domkantorei unter der Leitung von Domkantor Adrian Büttemeier zu singen. Wer mag auch bei der Vesper um 18 Uhr!